Anhang 4

Pauschalbeiträge

Fördergegenstand	1. Niedrigenergiehäuser	
Anforderungen	 Erfüllung des MINERGIE-P-Standards für entsprechende Gebäudekategorie Erfüllung gleichwertiger Anforderungen 	
Beitragsbemessung		
Bezugsgrösse	Energiebezugsfläche (EBF) in m ²	
Beitragssätze	$\begin{array}{lll} -\operatorname{Bis}\ 250\ m^2\operatorname{EBF} & 25'000\ \operatorname{CHF}\ \operatorname{Pauschal} \\ -\operatorname{Ab}\ 250\ m^2\operatorname{EBF} & 100\ \operatorname{CHF}/\ m^2\operatorname{EBF} \end{array}$	
Beilagen zu Gesuch	MINERGIE-P-Nachweis / SIA 380/1 Berechnung	
Fördergegenstand	2. Kontrollierte Wohnungslüftung	
Anforderungen	 Nur Geräte mit Zuluft, Abluft und Wärmerückgewinnung Sinnvoller Luftwechsel (z.B. 0,3 bis 0,6) Rückwärmzahl von mindestens 80% Spezifische Förderleistung ≤ 0,42 W/(m³/h) Bei Neubauten: Anforderungen an Gebäudehülle nach Anhang 1 müssen erfüllt sein 	
Beitragsbemessung		
Bezugsgrösse	Anzahl Wohneinheiten	
Beitragssatz	pro Wohneinheit 1'500 CHF Pauschal	
Beilagen zu Gesuch	Energierelevante ProduktedatenGebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus)	

1

Fördergegenstand	3. Sanierung von Einzelbauteilen der Ge- bäudehülle zur Verbesserung der Wärme- dämmung
Anforderungen	Spezifische Einzelanforderungen (U-Werte) an die Bauteile gemäss unten stehender Tabelle. Zusatzbedingung für Fenster: Abstandshalter aus Kunststoff oder Edelstahl

Beitragsbemessung

Bezugsgrösse Spezifische Anforderungen und Beitragssätze

Veränderte Bauteilflächen in m^2

Einzelbauteil	Grenze für U-Wert	Beitragssatz
Fenster	$U_{Glas} \leq 0{,}70$	70 CHF/m ²
Wände gegen aussen,	0,20	40 CHF/m^2
Dach	0,20	40 CHF/m^2
Wand, Boden, Decke go unbeheizt oder mehr als Erdreich	2	15 CHF/m ²
Beilagen zu Gesuch	 Zusammenstellung der Flächen, Dokumentation der eingesetzten Lösungen und Produkte (inkl. U-Werte). Bei Fenstern gilt das Stein(Mauer-)lichtmass oder Nachweis MINERGIE Modul 	

Fördergegenstand	4. Bonus für Gesamtsanierungen	
Anforderungen	 Sanierung der Gebäudehülle in Einzelschritten oder gesamthaft. Erfüllen/Unterschreiten des Grenzwertes SIA 380/1:2009 für den Heizwärmebedarf bei Neubauten (Q_h ≤ Q_{h,li} Neubau) Beizug eines Energiecoachs 	
Beitragsbemessung		
Bezugsgrösse	Gebäudehüllfläche SIA in m ²	
Beitragssätze	$\begin{split} &- Systemanforderungen \ Q_h \leq 100\% \ Q_{h,li} \\ &Neubau: \\ &pro \ m^2 Gebäudehüllfläche: \qquad 25 \ CHF/m \\ &- Systemanforderungen \ Q_h \leq 80\% \ Q_{h,li} \ Neubau: \\ &pro \ m^2 \ Gebäudehüllfläche: \qquad 50 \ CHF/m \end{split}$	
Beilagen zu Gesuch	Nachweis des Heizwärmebedarfs nach SIA 380/1:2009	
Fördergegenstand	5. Sonnenkollektoranlagen thermisch	
Anforderungen	 Kollektoren mit Prüfung EN 12975-1/-2, Solar Keymark Mindestens 3 m² Absorberfläche Bei Neubauten: Anforderungen an Gebäudehülle müssen erfüllt sein 	
Beitragsbemessung		
Bezugsgrösse	m ² Absorberfläche	
Beitragssatz	Röhrenkollektoren: Grundbeitrag: 4'000 CHF + 750 CHF/m² Flachkollektoren verglast: Grundbeitrag: 4'000 CHF + 550 CHF/m² Der Beitrag beläuft sich jedoch auf maximal 40% der Investitionskosten.	
Nebenbedingung für Beitragsbemessung		
	Anlagen zur reinen Brauchwarmwasseraufbereitung in Wohnbauten werden pro Wohneinheit bis zu einer Absorberfläche von max. 5 m² (Röhrenkollektoren) bzw. 7 m² (Flachkollektoren) gefördert.	

¹ Anhang 4 Ziff. 5 geändert durch RRB vom 6. 12. 2011 (wirksam seit 1. 1. 2012).

3

-			
Beilagen zu Gesuch	 Leistungsgarantie von Energie Schweiz. Zusätzlich ab 30 m² Absorberfläche und für Anlagen mit Heizungsunterstützung: Nachweis der Nutzenergieberechnung 		
Fördergegenstand	6. Photovoltaik-Anlagen < = 10 kWp		
Anforderungen	Module geprüft nach IEC 61215 oder vergleichbarer Norm		
Beitragsbemessung			
Bezugsgrösse	Installierte elektrische Gleichstrom-Leistung in kWp		
Beitragssatz	ist in der Solarstromverordnung geregelt		
Nebenbedingung für Beitra	gsbemessung		
	ist in der Solarstromverordnung geregelt		
Fördergegenstand	7. Automatische Holzfeuerungen mit Nennleistung bis 70 kW (Pellet- und Schnitzelfeuerungen)		
Anforderungen	 Anlage mit Qualitätssiegel Holzenergie Schweiz 		
	 Anlage muss als Hauptheizung eingesetzt werden 		
	- Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus)		
Beitragsbemessung			
Bezugsgrösse	Kessel-Nennleistung in kW		
Beitragssätze	 Dezentrale Einzel-Pelletfeuerungen: 1'000 CHF Pauschal Neuanlagen bis 70 kW: 10'000 CHF + 200 CHF/kW Reiner Kesselersatz (Holz → Holz):		
	stunden pro Jahr: Reduktion auf 50% des Beitrags		
Nebenbedingung für Beitragsbemessung			
	Für die Bemessung des Förderbeitrags gelten die folgenden Begrenzungen für die maximal installierte Kesselleistung pro m² EBF: – Bauten mit Baujahr nach 1980: 50W pro m² EBF – Bauten mit Baujahr vor 1980: 70W pro m² EBF		
Beilagen zu Gesuch	Leistungsgarantie von Holzenergie Schweiz		

Fördergegenstand 8. Sole/Wasser und Wasser/Wasser Wärmepumpen Anforderungen - Internationales Wärmepumpen-Gütesiegel Leistungsgarantie von Energie Schweiz - Für Erdwärmesonden Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen - Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus) Beitragsbemessung Thermische Nennleistung in kW Bezugsgrösse Beitragssatz - Bis 20 kWth: 5'000 CHF pro Anlage - Ab 20 bis 100 kW_{th}: 250 CHF / kW_{th} Nebenbedingung für Beitragsbemessung Für die Bemessung des Förderbeitrags gelten die folgenden Begrenzungen für die maximal installierte Heizleistung pro m² EBF (nur für Gebäudeheizungen): - Bauten mit Baujahr nach 1980: 50W pro m² EBF - Bauten mit Baujahr vor 1980: 70W pro m² EBF Dimensionierungsgrundlagen

- Fachgerechte Nutzenergie-Berechnung

- Jahresarbeitszahl JAZ > = 3.0

Beilagen zu Gesuch Leistungsgarantie von Energie Schweiz,

Nachweis internationales Wärmepumpen-

Gütesiegel.

Fördergegenstand	9. Absorptionskäl	9. Absorptionskältemaschinen	
Anforderungen		Wärmeversorgung aus dem Fernwärmenetz oder sonst nicht anders nutzbarer Abwärme	
Beitragsbemessung			
Bezugsgrösse	Thermische Kühlle	eistung in kW	
Beitragssatz	- bis 300 kW _{th} : - Ab 300 kW _{th} :	200 CHF pro kW _{th} Fallweise Beurteilung durch das Amt für Umwelt und Energie	
Dimensionierungsgrundla	gen		
	Fachgerechte Nutzenergie-Berechnung		
Beilagen zu Gesuch	Energierelevante P	Energierelevante Produktedaten.	
Fördergegenstand	10. Gebäudeenergieausweis GEAK plus		
Anforderungen	Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK plusGeförderte Sanierungsmassnahme		
Beitragsbemessung			
Bezugsgrösse	Gebäude	Gebäude	
Beitragssatz	Beitrag Gebäudeau	Beitrag Gebäudeausweis GEAK plus 1'000 CHF	
Beilagen zu Gesuch	Analysebericht	Analysebericht	
Fördergegenstand	11. E-Bikes / E-Sc	11. E-Bikes / E-Scooter / E-Autos	
Anforderungen		Antrieb ausschliesslich elektrischZulassung für Strassenverkehr	
Beitragsbemessung			
Bezugsgrösse	Anschaffungskosten bei E-Bikes und E- Scootern Anschaffungskosten der Batterien bei E- Autos		
Beitragssatz	Beitrag Solarstrom für die	Beitrag 10% Solarstrom für die ersten 2 Betriebsjahre	
Beilagen zu Gesuch	Kaufquittung	Kaufquittung	